

Antwortenkatalog

Vergabestelle:Landeshauptstadt Hannover

Maßnahme:Unterbringung und Betreuung

Vergabe:Betrieb einer städtischen Flüchtlings und Obdachlosenunterkunft - Kleefelder Straße 31

Vergabe-Nr:56-0798-24

Inhaltsverzeichnis

[ID: 3980] [---](#)
[ID: 3981] [---](#)
[ID: 3982] [---](#)
[ID: 3985] [---](#)
[ID: 3990] [---](#)
[ID: 3844] [Bieterfragen Los 1](#)
[ID: 3843] [Bieterfrage](#)
[ID: 3971] [Qualifikation](#)
[ID: 3970] [Lohn und Preisanpassungen](#)
[ID: 3962] [Bieterfragen](#)
[ID: 3880] [Kosten Abwasserentsorgung](#)
[ID: 3860] [Weitergabe von Tarifsteigerungen](#)
[ID: 3845] [Bieterfrage Los 1](#)
[ID: 3842] [Bieterfragen](#)

Fragen und Antworten zum Vergabeverfahren

erstellt am 01.10.2024 09:46

Frage: *Betreff:* »[ID: 3980] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 01.10.2024 09:49

Frage: *Betreff:* »[ID: 3981] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 01.10.2024 09:50

Frage: *Betreff:* »[ID: 3982] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 01.10.2024 14:28

Frage: *Betreff:* »[ID: 3985] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
Inhalt: ---

erstellt am 02.10.2024 08:36

Frage: *Betreff:* »[ID: 3990] ---«
Inhalt: ---

Antwort: *Betreff:* »Bisher unbeantwortete Frage!«
 Inhalt: ---

lfd. Nummer A-9

Frage: *Betreff:* »[ID: 3844] Bieterfragen Los 1«

Inhalt: »wir bitten höflich um Beantwortung folgender Bieterfragen:

- 1) Können Angaben zu den Flächen innerhalb der Grundstücksgrenze (m²) gemacht werden, die dem Winterdienst des Betreibers unterliegen?
- 2) Es gelten unterschiedliche Ausführungen zu Schönheitsreparaturen. Welche ist die gültige Definition?
- 3) Laut Anlage 2 sind unter Punkt 2.1 die Kosten für die Abwasseranlage dem Betreiber zugeordnet und unter 2.2 dem Eigentümer/ der LHH. Dies steht im Widerspruch, da Wasser immer ein Kostenfaktor darstellt.
- 4) Laut Anlage 2 sind unter Punkt 4.2.3 und 4.2.4 zwei Parteien für einen Vorgang zuständig (Filterwechsel). Wer ist nun zuständig?
- 5) Laut Anlage 2 sind unter Punkt 4.5.4 und 4.5.5 zwei Parteien für einen Vorgang zuständig (Wartung Hebeanlage). Wer ist zuständig? Wie viele (Klein-)Hebeanlagen gibt es in dem Objekt?
- 6) Ist eine TV- und Rundfunkanlage in dem Objekt vorhanden? (Anlage 2, Punkt 4.9)
- 7) Ist eine Überwachungsanlage in dem Objekt vorhanden? (Anlage 2, Punkt 4.10)
- 8) Ist eine Aufzugsanlage/ Hebebühne in dem Objekt vorhanden? (Anlage 2, Punkt 4.11)
- 9) Ist die Zentrale Brandmeldeanlage aufgeschaltet?
- 10) Wer ist für die BSO zuständig?
- 11) Welche Grundsätze gelten? Die für eine Obdachlosenunterkunft oder für eine Geflüchtetenunterkunft?
- 12) Wie grenzt sich die Wartung der Einzelrauchwarnmelder zur Wartung der gesamten BMA ab?
- 13) Wann fand die letzte Trinkwasserhygieneprüfung statt?

Vielen Dank für Ihre Mühe«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfragen Los 1«
 Inhalt: »

- 1) Die Gesamtfläche beträgt ca. 300 m²
- 2) Es gibt keine genaue Definition hierzu.
- 3) Die Kosten liegen bei der LHH
- 4) Eine Lüftungsanlage ist nicht vorhanden. Gemeint sind hier zwei verschiedene Vorgänge.

4.2.4 meint die Lüftungsanlage, welche von der LHH gewartet und gewechselt werden muss.

4.2.3 meint die Belüftungsöffnungen, hier

muss nur eine Sichtprüfung vom Betreiber durchgeführt werden.

5) Dies sind ebenfalls zwei verschiedene Vorgänge, eine Hebeanlage ist aber nicht vorhanden.

6) Die TV und Rundfunkanlage ist nicht aktiv.

7) Nein

8) Ein Aufzug in Haus A ist in Betrieb.

9) Nein.

10) Der Betreiber.

11) Die Grundsätze gelten je nach Belegung. Für alle Geflüchteten, die untergebracht werden, gelten die Grundsätze über den Betrieb von Spätaussiedler*innen und Flüchtlingswohnheimen in der Landeshauptstadt Hannover. Für alle Obdachlosen, die untergebracht werden, gelten die Leitlinien der Landeshauptstadt Hannover für die Betreuung von Obdachlosen. Die Grundsätze für die Obdachlosen werden noch separat mittels Änderungspaket hochgeladen.

12) Es ist keine Brandmeldeanlage vorhanden.

13) Am 09.05.2022 war die letzte Prüfung.

«

lfd. Nummer A-8

Frage: *Betreff:* »[ID: 3843] Bieterfrage«

Inhalt: »wir bitten um Beantwortung folgender Frage:

Wenn erst nach Angebotsabgabe, jedoch vor dem in der Leistungsbeschreibung genannten Ausführungsende, ein Tarifvertrag zustande kommt, können ab dem Zeitpunkt des Tarifvertrags die

Vertragsparteien
über neue Preise für die weitere Vertragslaufzeit verhandeln?«

Antwort: *Betreff: »AW: Bieterfrage«*
Inhalt: »

Bei tariflichen Entgelterhöhungen besteht die Möglichkeit, den Garantietagesatz mit Wirkung und zum Zeitpunkt der tariflichen Änderungen entsprechend anzupassen. Maßgeblich hierfür ist der jeweilige Tarifvertrag, der Anwendung findet. Die Tarifgebundenheit muss dem FB dafür nachgewiesen werden. Dies ist auch den jeweiligen Verträgen zu entnehmen.

«

lfd. Nummer A-7

Frage: *Betreff: »[ID: 3971] Qualifikation«*
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

dürfen neben Sicherheitsmitarbeitern mit Sachkundeprüfung auch Sicherheitsmitarbeiter mit Zertifikat einer absolvierten IHK-Unterrichtung eingesetzt werden? Dies würde dem aktuellen Arbeitsmarkt für Sicherheitskräfte gerecht werden.

Mit freundlichen Grüßen«

Antwort: *Betreff: »AW: Qualifikation«*
Inhalt: »

Laut Leistungsbeschreibung fordern wir den Nachweis einer Sachkundeprüfung nach § 34 a GewO.

«

lfd. Nummer A-6

Frage: *Betreff: »[ID: 3970] Lohn und Preisanpassungen«*
Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren,

soll für die Angebotsabgabe mit dem derzeit gültigen Tarif-/Mindestlohn kalkuliert werden, oder soll bereits der bekannte Tarif-/Mindestlohn für das Jahr 2025 angewandt und kalkuliert werden?

Der Vertrag enthält zwar eine Preisanpassungsklausel bei Tarifierhöhungen, allerdings findet sich keine Regelung, sollte sich der Mindestlohn erhöhen. Gilt bei Mindestloohnerhöhungen die selbe Regel des Vertrages?

Gibt es eine Preisanpassungsmöglichkeit bei Erhöhungen der gesetzlichen Sozialversicherungsbeiträge, die sich z.B. bereits für 2025 erheblich erhöhen werden?

Mit freundlichen Grüßen«

Antwort: **Betreff:** »AW: Lohn und Preisanpassungen«

Inhalt: »

Es soll mit dem zum Vertragsbeginn gültigen Tarif-/ Mindestlohn kalkuliert werden.
Dementsprechend ist der bereits bekannte Tarif-/ Mindestlohn für das Jahr 2025 zu verwenden.

Die Preisanpassungsklausel findet bei einer Erhöhung des Mindestlohns keine Anwendung. Die Bieter*innen tragen das Kalkulationsrisiko bei möglichen Mindestloohnerhöhungen.

Die Preisanpassungsklausel gilt nicht bei Erhöhungen der Sozialversicherungsbeiträge.

«

Ifd. Nummer A-5

Frage: **Betreff:** »[ID: 3962] Bieterfragen«

Inhalt: »Wann können wir mit der Beantwortung der Bieterfragen rechnen?

Vielen Dank und freundliche Grüße«

Antwort: **Betreff:** »AW: Bieterfragen«

Inhalt: »

Wir beantworten die eingehenden Bieterfragen so schnell wie es uns möglich ist, um Ihnen die Informationen mitteilen zu können.

«

Ifd. Nummer A-4

Frage: **Betreff:** »[ID: 3880] Kosten Abwasserentsorgung«

Inhalt: »Sehr geehrte Damen und Herren, laut der Leistungsabgrenzung Punkt 2.1 ist für die Kosten des Abwassers der Betreiber verantwortlich. Ist das so beabsichtigt, oder ist das ein Irrtum. In den letzten Ausschreibungen (Sommer 2024) war i.d.R. der AG für die Kosten zuständig.«

Antwort: **Betreff:** »AW: Kosten Abwasserentsorgung«

Inhalt: »

Die Kosten liegen bei der LHH. Die LAG wird entsprechend angepasst und mittels Änderungspaket hochgeladen.

Ifd. Nummer A-3

Frage: *Betreff:* »[ID: 3860] Weitergabe von Tarifsteigerungen«
Inhalt: »In den Unterlagen steht beschrieben, dass die Weitergabe von Tarifsteigerungen grundsätzlich möglich ist.
Ist dies auch in Fällen möglich, wo der gesetzliche Mindestlohn erhöht wird? Bisher bekannt ist nur eine Erhöhung ab dem 01.01.2025 auf 12,82 ? die Stunde.«

Antwort: *Betreff:* »AW: Weitergabe von Tarifsteigerungen«
Inhalt: »

Eine Erhöhung aufgrund einer Mindestloohnerhöhung kann grundsätzlich nicht beantragt werden, sondern liegt im Kalkulationsrisiko der Bieter*innen.

«

Ifd. Nummer A-2

Frage: *Betreff:* »[ID: 3845] Bieterfrage Los 1«
Inhalt: »das eingesetzte Personal muss die deutsche Sprache mindestens auf dem Sprachniveau B1 beherrschen. Wer muss dies nachweisen?
Welche Nachweise/ Abschlüsse/ Qualifikationen sind gleichwertig und werden vom FB als gleichwertig anerkannt?«

Antwort: *Betreff:* »AW: Bieterfrage Los 1«
Inhalt: »

Das Sprachniveau B1 gilt unter anderem in folgenden Fällen als erreicht:

- Hauptschulabschluss
- Versetzung in die 10. Klasse
- Deutsche Berufsausbildung
- Nachgewiesene Immatrikulation / Hochschulzugangsberechtigung oder Abschluss an einer deutschsprachigen Hochschule

Die Anerkennung von Sprachzertifikaten richtet sich nach den Vorgaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge:

[Übersicht der vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge anerkannten B1-Sprachnachweise \(bamf.de\)](https://www.bamf.de/SharedDocs/Anlagen/DE/Immigranten/Anforderungen/Sprachnachweise/B1-Sprachnachweise.pdf?__blob=publicationFile)

Bei anderweitigen Zertifikaten wird eine Einzelfallprüfung durchgeführt.

Ifd. Nummer A-1

Frage:

Betreff: »[ID: 3842] Bieterfragen«

Inhalt: »Laut Leistungsbeschreibung und Vertrag ist für Los 1 auch Personal für den Hausdienst (Hausmeister) gefordert.
Im Preisblatt fehlt jedoch die Möglichkeit, die Kosten hierfür einzutragen.
Wir bitten um Korrektur.

Laut Leistungsbeschreibung und Vertrag (Los 1) hat die Unterkunft eine Kapazität von 110 Personen (Garantietagessatz) sowie weitere 10 Plätze (belegungsabhängiger Tagessatz). Im Preisblatt (Los 1) ist zum Garantietagessatz allerdings ?für 142 Personen? und der belegungsabhängige Tagessatz ?ab 143 Personen? angegeben. Wir bitten um Mitteilung der richtigen Kapazitäten und Korrektur.«

Antwort:

Betreff: »AW: Bieterfragen«

Inhalt: »

- 1.) Die Angaben wurden ergänzt. Ein Änderungspaket folgt.
- 2.) Die Angaben wurden ergänzt. Ein Änderungspaket folgt.